

Messdiener*innen-Tag 2021

Von die Messdiener-Leiterrunde

27. August 2021, 19:00

Messdiener

Vom 24.07. bis zum 25.07.2021 lud die Leiterrunde der Messdiener*innen zur Gruppenstunde ein. Dies war die erste Präsenzgruppenstunde nach anderthalb Jahren; zuvor musste die Leiterrunde coronabedingt alle Präsenzgruppenstunden, sowie die Messdiener*innen-Wochenenden 2020/21 und auch die Schottlandfahrt 2020 absagen! Umso mehr freute sich die Leiterrunde, dass 18 Messdiener*innen, einige zum Teil noch in der Ausbildung, gut gelaunt und voller Energie der Einladung folgten.

Gegen 13 Uhr trafen sich alle vor dem Marienheim in St. Anno. Trotz Regen starteten die Messdiener*innen mit guter Laune und ein paar Kennlernspielen. Danach wurden die Gruppen für die Stadtrallye eingeteilt, Aufgabenzettel verteilt und die Regeln erklärt. Jede Gruppe wurde außerdem mit ein wenig Kleingeld und Luftballonketten ausgestattet. Anschließend machten sich die Gruppen, begleitet von Leiter*innen, Richtung Siegburger Innenstadt auf.

Ziel des Spiels war es innerhalb von zweieinhalb Stunden so viele Aufgaben wie möglich zu erledigen. So mussten die Gruppen Fotos mit verschiedenen Gegenständen und Gebäuden machen, Rätsel lösen oder auch Servietten sammeln. Außerdem gab es Bonuspunkte für das Zerstechen der gegnerischen Luftballons und dem Aufsuchen und Fangen von zwei Leiterinnen, die noch weitere Extraaufgaben hatten.

Alle hatten sichtlich Spaß und waren so vertieft in ihren Aufgaben, dass sogar gegnerische Gruppen und auch die zu fangenden Leiterinnen oftmals übersehen wurden. Doch nach zwei Stunden im leichten Dauerregen entschied sich die Leiterrunde dazu, die restliche halbe Stunde im Trockenen in der Servatiuskirche zu verbringen. Dort hatten die Gruppen noch einmal die Gelegenheit in Ruhe die restlichen Rätselaufgaben zu lösen, bevor es dann per Bus in Richtung Braschoß ging.

Nachdem alle mit strahlender Sonne am Braschoßer Pfarrheim empfangen wurden, wurde das ganze Gepäck abgelegt. Danach hatten die Kinder ein wenig Freizeit, welche sie mit kleinen Spielen überbrückten. Denn gleichzeitig werteten die Leiter*innen das Gruppenspiel aus und deckten die Tische für das Abendessen. Nachdem sich alle wohl verdient mit Pizza stärkten, wurden auch schon die Dienste für die anschließende Messe verteilt.

Gemeinsam mit Pater Shaji zogen alle Messdiener*innen ein und feierten zusammen mit den restlichen Braschoßer Gottesdienstbesucher*innen die Messe. Im Anschluss wurde vor dem Altar noch ein Gruppenfoto mit Pater Shaji gemacht. Dieser blieb dann auch noch länger und spielte zusammen mit den Messdiener*innen und einigen Eltern noch ein Spiel.

Bevor die Kinder, die nicht übernachteten, von ihren Eltern abgeholt wurden, erfolgte die Sieger*innen-Ehrung. Alle staunten nicht schlecht als das Ergebnis verkündet wurde. Denn zum ersten Mal in der Historie der Gruppenspiele der Messdiener*innen erreichten alle Gruppen die gleiche Punktzahl! Somit erhielt jede Gruppe die Sieger*innen-Prämie, bestehend aus Schokolade und Gummibärchen. Anschließend verabschiedeten alle zusammen die Messdiener*innen, die abgeholt wurden.

Für die restlichen Messdiener*innen ging der Abend noch weiter. Während einige Leiter*innen zum Spülen noch im Pfarrheim blieben, lief der Rest zum Spielplatz und tobte sich nochmal aus. Danach wurden auch schon die Schlafplätze für die Nacht im Pfarrheim vorbereitet und Beamer, Laptop und Leinwand aufgebaut. Mit reichlich Snacks bedeckt, startete die Gruppe mit dem Filmeabend. Während des spannenden Filmes schliefen dann die ersten Kinder und Leiterinnen, sichtlich geschafft von dem langen und bewegungsreichen Tag an der frischen Luft, ein. Nachdem der Film endete, Menschen und Drachen wieder friedlich zusammenlebten, wurde auch die letzte Taschenlampe gegen Mitternacht ausgeschaltet.

Der nächste Tag startete für einige wenige Kinder und Leiterinnen schon sehr früh und man entschied sich für einen Spaziergang durch das morgendliche Braschoß; wohlgermerkt alles weit vor 7 Uhr! Der zurückgebliebene Rest der Gruppe nahm den Spaziergang dankend an, einige drehten sich zum Teil nochmal um und schliefen weiter. Gegen 9 Uhr versammelten sich dann alle, mehr oder weniger ausgeschlafen, draußen zum Morgenimpuls. Beim darauffolgenden Frühstück mit sehr viel Kakao wurden die Messdiener*innen noch von Kaplan Wendland besucht.

Gemeinsam räumte man dann das Pfarrheim so schnell auf, dass bis zur vereinbarten Abholzeit noch Zeit für ein paar kleine Spiele war. Mehr oder weniger erfolgreich versuchte man ein „Huhn“ einzufangen. Beim anschließendem Klatschspieltunier, für welches schon einige am Vortag hart trainierten, wurde dann bei allen der Ehrgeiz nochmal geweckt. Schließlich wollten jede*r die Leiter*innen besiegen. Schnell bemerkten einige Leiter*innen, dass sie keine Chance gegen die durchtrainierten Vollprofis der Messdiener*innen hatten.

Als dann die Eltern zur vereinbarten Abholzeit erschienen, hatten alle nochmal eine die Gelegenheit die beiden Tage zu reflektieren und sowohl Positives als auch Negatives zu äußern. Alle hatten sehr viel Spaß und haben sich gefreut, nach einer wirklichen langen Zeit ohne Präsenzgruppenstunden, wieder gemeinsam etwas zu unternehmen!

Rückblickend können wir, die Leiterrunde, sagen, dass es zwei sehr schöne Tage mit den älteren Messdiener*innen aber auch gerade mit den jüngeren Messdiener*innen in Ausbildung waren. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie schnell doch die neuen Messdiener*innen sich im Kreise der Älteren zurechtfinden und aufgenommen werden!